

An die
Stadtpräsidentin der Stadt NMS
Neues Rathaus
Großflecken
24534 Neumünster



E. 14.3.2022

Neumünster, 13.03.2022

Kleine Anfrage zur Musikschule

15.03.22

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
hiermit bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden kleinen Anfrage durch die
Verwaltung. Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß
Babett Schwede-Oldehus

Die Musikschule gehört mit ihrem Angebot zu einer der größten privaten
Bildungseinrichtungen in NMS und unterrichtet über 1100 Schülerinnen und Schüler auf
hohem musikalischen Niveau.

1. Wie wird seitens der Verwaltung bzw. des Fachdienstes die Arbeit unterstützt, um diese hochwertige kulturelle Bildung anbieten zu können?
2. Welche regelmäßige Kommunikation wird mit der Musikschule zwecks eines Austausches gepflegt?
3. In wieweit ist es bekannt, dass die Wettbewerbssituation in Bezug auf die Dozentinnen und Dozenten seit langer Zeit für die Musikschule zu einer zunehmenden Belastung geworden ist?
4. Ist bekannt, dass die Dozentenhonorare in Neumünster mit den Honoraren der Dozenten in den Nachbarkreisen und der Stadt Kiel nicht mehr wettbewerbsfähig sind und bis zu 10,00 € per Stunde differieren?
5. Welche Unterstützungsideen oder -maßnahmen zur Problematik der Dozentenhonorare werden seitens der Verwaltung geplant ?

Vielen Dank.

Im Namen der CDU Ratsfraktion
Babett Schwede-Oldehus
Neumünster, 13.03.2022



24516 Stadt Neumünster Oberbürgermeister

Ratsfrau
Babett Schwede-Oldehus
Marienstraße 5
24534 Neumünster

Der Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster
2. Etage, Zimmer 2.9

Oberbürgermeister
Tobias Bergmann

Telefon 04321 942 2325
Fax 04321 942 2323

E-Mail oberbuergemeister@neumuenster.de

Neumünster, den 24.03.2022

Kleine Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 13.03.2022 zur Musikschule Neumünster

Sehr geehrte Ratsfrau Schwede-Oldehus,

auf Ihre o. a. nachstehend im Wortlaut aufgeführte Kleine Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt geantwortet:

Frage 1:

Wie wird seitens der Verwaltung bzw. des Fachdienstes die Arbeit unterstützt, um diese hochwertige kulturelle Bildung anbieten zu können?

Antwort:

Die Musikschule bekommt jährlich einen Zuschuss von 30.000 Euro ausgezahlt. Im Jahr 2021 gab es zusätzlich eine Corona-Hilfe in Höhe von 25.000 Euro.

Die Angebote der Musikschule für den Schulunterricht und Kita-Gruppen werden durch das Programm KulturTeil mit 70 % der Kosten (max. 400 Euro) pro Projekt unterstützt.

Zusätzlich gibt es eine Zusammenarbeit im Veranstaltungsbereich wie z. B. Dozentenkonzerte im Theater, Konzertangebot auf der FreiRaum-Bühne, Percussionworkshops beim Fachtag des Schultheaterfestivals, Ausstellungen im CvS-Haus, Unterstützung beim Jugendmusikwettbewerb, Preisträger-Preise in Form von Konzertkarten, Werbung für die Veranstaltungen im Kulturbüro-Newsletter.

Frage 2:

Welche regelmäßige Kommunikation wird mit der Musikschule zwecks eines Austausches gepflegt?

Antwort:

Die Musikschule ist Mitglied des KulturTeil-Netzwerks, das sich ca. alle 3 Monate trifft, um über Themen der kulturellen Bildung zu sprechen. Bei diesen Treffen besteht die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch. Darüber hinaus sind die Kolleginnen und Kollegen des Kulturbüros ansprechbar bei Problemen oder Unterstützungsbedarf.

Frage 3:

In wieweit ist es bekannt, dass die Wettbewerbssituation in Bezug auf die Dozentinnen und Dozenten seit langer Zeit für die Musikschule zu einer zunehmenden Belastung geworden ist?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4

Frage 4:

Ist bekannt, dass die Dozenten honorare in Neumünster mit den Honoraren der Dozenten in den Nachbarkreisen und der Stadt Kiel nicht mehr wettbewerbsfähig sind und bis zu 10,00 € per Stunde differieren?

Antwort:

Die Problematik der Dozenten honorare wurde schon zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2021/2022 von der Musikschule thematisiert. Dieses mündete in einem Beschluss der Ratsversammlung, der Musikschule für die Jahre 2021 und 2022 eine zusätzliche Zuwendung in Höhe von 25.000 bzw. 20.000 Euro zu gewähren.

Seit dem 14.03.2022 liegt der Verwaltung ein Antrag der Musikschule auf eine dauerhafte Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Anpassung der Honorare vor.

Frage 5:

Welche Unterstützungsideen oder -maßnahmen zur Problematik der Dozenten honorare werden seitens der Verwaltung geplant?

Antwort:

Aufgrund des in der Antwort zu Frage 4 erwähnten Antrages der Musikschule Neumünster prüft die Verwaltung die Erhöhung der Zuwendung an die Musikschule Neumünster. Das Ergebnis der Prüfung wird der Selbstverwaltung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Tobias Bergmann
Oberbürgermeister